

Bericht zur DEM 2008 (Teil1)

- Bericht von Uwe Stark –

Es ist wieder einmal so weit, Pfingsten lockt mit ein paar freien sonnigen Tagen, und es zieht einige Schachverrückte ins Sauerland zu den Deutschen Einzelmeisterschaften. Die Teilnahme von GW Dresden ist diesmal recht zahlreich, haben sich für die U18 Sebastian Rudolf, für die U18w Nicole Lorenz und für die U14w Saskia Stark qualifiziert. Außerdem nehmen an der Offenen DEM U25 Marianne Nake, Christopher Kunze und Florian Nitze teil. Die Wege nach Willingen sind recht verschieden: die drei Schönen fahren im Auto mit und die drei Herren bevorzugen eine Zugfahrt. Im Hotel erhalten wir zwei große Zimmer unmittelbar nebeneinander.

Am Abend findet die Eröffnungsveranstaltung in der Sauerlandhalle statt. Die DSJ hält sich kurz, und es gibt auch keine Pannen, so dass gegen 21 Uhr Jeder seinen Gegner der ersten Runde kennt und sich vorbereiten kann. Am Sonntag steht gleich eine Doppelrunde an.



Nicole verliert in ersten Rund gegen die auf Platz 3 gesetzte Ekaterina Jussupow, holt dafür am Nachmittag sicher ihren Punkt. In den folgenden drei Partien erkämpft sie weitere eineinhalb Punkte, unter anderem gegen Remy, und liegt mit 2,5 aus 5 Punkten in Lauerstellung auf die Spitze in der U18w.



Sebastian spielt in der ersten Runde an Tisch 13 und gewinnt, und da es einige überraschende Unentschieden gab, spielt er in Runde 2 an Tisch 2 remis. Eine tolle Leistung, die er durch 2,5 aus 3 in den folgenden Partien noch steigert. Darunter ist ein Sieg gegen Benjamin Terreck (über 2300) und ein Remis gegen Marco Baldauf.



Saskia gewinnt ihre erste Partie sicher, ärgert sich aber über das Unentschieden am Nachmittag gegen Jewgenija Korman und auch über die Punkteteilung in der dritten Runde. Dafür holt sie in der Doppelrunde am dritten Tag 100% und ihren bis dahin wichtigster Sieg gegen Anja Schulz in der fünften Runde.



Marianne spielt das offene U25-Turnier mit. In der ersten Runde verliert sie klar gegen einen vorn gesetzten Spieler, holt aus den folgenden zwei Partien 4 Punkte (Sieg=3, Remis=1) und wartet seitdem auf den nächsten Treffer. Ihr bisher größter Erfolg ein Remis gegen Oliver Gerntke.



Christopher Kunze gewinnt erwartungsgemäß die ersten zwei Runden der Offenen DEM, danach muss er allerdings eine Niederlage einstecken. Am dritten Wettkampftag verbucht er durch Sieg und Unentschieden 4 Punkte, so dass er nun 10 Zähler hat. Offensichtlich liegen ihm die Tage mit Doppelrunde besser als die mit nur einem Spiel.



Florian Nitze vom SV Bannewitz, aber mit sehr starken Bindungen zu Grün-Weiß Dresden, spielt ebenfalls die offene U25 mit. Er holte bisher 6 Punkte, d. h. zwei Siege und drei Niederlagen.

Bericht zur DEM 2008 (Teil2)

Sonntag, der 18.05.2008, Abreise in Willingen. Die „Deutsche“ ist Geschichte, jeder unserer Teilnehmer/Innen zieht für sich Bilanz. Das Turnier hat Spaß gemacht, aber auch Grenzen gezeigt. Jeder ist bei der Abreise traurig, weil einerseits die Woche viel zu schnell um war, weil vielleicht nicht alles optimal gelaufen ist und auch, weil Freundschaften geschlossen wurden. Nun zu unseren Startern:



Nicole Lorenz spielte ein sehr durchwachsendes Turnier. Die erste Hälfte verlief sehr vielversprechend, aber nach drei aufeinander folgenden Niederlagen in den Runden fünf bis acht war irgendwie die Kraft raus. So konnte sie in Runde acht zwar noch einmal punkten, hatte in der neunten aber keine Ideen mehr.



Sebastian Rudolf startete die Meisterschaften an Platz 13, genau in der Mitte des Feldes. Nach der fünften Runde hatte er sich sehr viel Respekt bei den Gegnern erkämpft, 4 aus 5. Die Niederlage gegen den an 1 gesetzten und späteren Meister, Peter Lichmann, der U18 brachte ihn nicht von seinem Ziel ab. Leider stand er in der alles entscheidenden letzten Partie von Anfang an nicht gut, erreichte aber insgesamt einen hervorragenden fünften Platz und durfte damit während der 2,5-stündigen Siegerehrung mit auf die Bühne.



Saskia Stark startete die DEM als „DWZ-Dritte“. Bis zur fünften Runde konnte sie diesen Startplatz auch bestätigen und halten, doch nach der Niederlage gegen die deutsche Meisterin 2008, Hanna-Marie Klek, war ihre Moral gebrochen. Sie spielte bis auf die letzte Runde immer an einem der ersten drei Bretter und belegte am Ende wie im letzten Jahr den siebenten Platz.



Marianne Nake spielte ein solides Turnier im Feld der ODEM U25. Sie holte mit 3 Siegen, 2 Unentschieden insgesamt 11 Punkte und landete am Ende fast wieder auf ihrem Startplatz (von 100 auf 94). Positiv war ihre Einstellung für die letzten drei Runden trotz der drei Niederlagen davor.



Christopher Kunze konnte sich bei seiner ersten Teilnahme an der ODEM um einen Platz (14.) gegenüber seinem Startplatz (15) verbessern. Er begann sehr überzeugend, zeigte allerdings in der Mitte des Turniers auch Nerven/Schwächen. Insgesamt kann er mit dem Verlauf zufrieden sein.



Florian Nitze (ODEM) hat von allen GW-Teilnehmern (momentan ist er noch beim SV Bannewitz) den größten Sprung gemacht: auf 83 gestartet landete er am Schluss auf 34 (!). Mit Unentschieden gab er sich nie zufrieden, sondern gewann 5 und verlor 4 Partien. Seine Spielstärke lässt für künftige Einsätze bei GW DD hoffen.

Besonders positiv ist der Zusammenhalt in der Truppe der teilnehmenden Spieler an beiden Meisterschaften.

Da am letzten Tag in Willingen zwei Autos zur Verfügung standen, konnten alle Spieler (auch von der ODEM) die Heimreise recht bequem und ohne Umsteigen antreten. Schade nur, dass keiner der Jugendlichen Muse und Kraft hatte sich bei der Rückfahrt die schöne Harzlandschaft mit bestem Blick auf den Kyffhäuser und das Barbarossadenkmal zu genießen. Waren sie vom Turnier oder von der Fete am letzten Abend geschafft? Überlassen wir die Antwort der Phantasie des Lesers.



Zum Schluss noch ein Foto von allen, die von GW Dresden dabei waren. Leider fehlen hier die Füße, da das Foto von einem hier nicht namentlich zu erwähnenden Spieler eines anderen sächsischen Vereins geschossen wurde.